

Angenieux HR

KAMERA/EQUIPMENT

High Resolution Serie von Angenieux für 4K/8K-Kameras. Zoom-Objektive mit höchster optischer Präzision.

Technische Details Die HR-Serie basiert auf einem modularen Aufbau mit austauschbaren Servo-Motoren für Fokus, Zoom und Blende. Das Flaggschiff HR 25-250mm erreicht eine 10-fache Vergrößerung bei konstanter T3.5 Lichtstärke über den gesamten Brennweitenbereich und wiegt 7,8kg. Die Objektive verwenden Angenieux' patentierte asphärische Linsenelemente und Low-Dispersion-Gläser zur Minimierung chromatischer Aberrationen. Der minimale Fokusabstand beträgt beim 25-250mm konstant 1,2m über alle Brennweiten. Alle HR-Objektive verfügen über PL-Mount und optionale Shim-Sets für präzise Auflagemaß-Justierung.

Geschichte & Entwicklung Angenieux stellte die HR-Serie 2011 auf der NAB vor, nachdem die Industrie zunehmend 4K-Produktionen realisierte und herkömmliche Zoomobjektive an ihre optischen Grenzen stießen. Das erste Modell HR 25-250mm entstand in Kooperation mit Netflix und anderen Streaming-Diensten, die höhere Bildqualität forderten. 2018 erweiterte Angenieux die Serie um das HR 15-40mm für Weitwinkelaufnahmen. Die Entwicklung dauerte jeweils vier Jahre und kostete etwa 15 Millionen Euro Forschungsaufwand pro Objektiv. Praxiseinsatz im Film Die HR 25-250mm kam erstmals bei der Netflix-Serie "House of Cards" Staffel 4 (2016) zum Einsatz und etablierte sich schnell in High-End-Produktionen. Kameramann Roger Deakins verwendete sie für "Blade Runner 2049" (2017), besonders für die langen Zoom-Fahrten durch Los Angeles. Die konstante Lichtstärke ermöglicht nahtlose Zooms ohne Belichtungskorrektur, während die geringe Fokus-Atmung (unter 1%) sie für Gimbal- und Steadicam-Aufnahmen prädestiniert. Der 10-fache Zoomfaktor reduziert Objektivwechsel und beschleunigt komplexe Einstellungen erheblich. Vergleich & Alternativen Hauptkonkurrenten sind Fujinons Premista-Serie und Canons CN20x50 Cine-Servo, die jedoch geringere Zoomfaktoren (2x bzw. 20x bei niedrigerer optischer Leistung) bieten. Cookes S7/i Primes erreichen vergleichbare 4K-Schärfe, erfordern aber häufige Objektivwechsel. Die HR-Serie positioniert sich zwischen flexiblen Broadcast-Zooms und hochauflösenden Festbrennweiten, kostet jedoch mit 180.000€ (HR 25-250mm) das Doppelte vergleichbarer Zoom-Objektive. Für 8K-Produktionen bleibt sie Standard, während günstigere Serien wie Angenieux' EZ-Serie für normale 4K-Anforderungen ausreichen.